

|  |           |
|--|-----------|
| VORWORT .....  | 9         |
| <b>I. EINLEITUNG .....</b>   | <b>13</b> |
| 1. Jan van Eyck und die niederländische »Renaissance« .....  | 14        |
| <b>II. DIE »ARS NOVA« JAN VAN EYCKS UND IHRE WÜRDIGUNG UND REZEPTION<br/>IM 15. JAHRHUNDERT .....</b>  | <b>25</b> |
| 1. » <i>Excellent en son art en science</i> « – Jan van Eyck als Vorreiter des selbstbewussten »Renaissance«-Malers .....                              | 25        |
| 1.1. Selbstverständnis als » <i>pictor doctus</i> «: Kunsttheoretische Reflexionen und Rekurs auf die antiken Meister .....                            | 26        |
| 1.2. (Selbst-)Stilisierung des privilegierten Künstlers? Die Musterbeziehung von Alexander und Apelles<br>als frühneuzeitliches höfisches Modell ..... | 34        |
| 2. Dem Apelles überlegen? – Jan van Eyck im Spiegel der Kunstliteratur des Quattrocento .....  | 37        |
| 3. Ein kaum zu imitierendes Vorbild – Zur Rezeption der Kunst Jan van Eycks durch die zweite und<br>dritte Generation .....                            | 49        |
| 3.1. Die Werkstatt als Garant für Kontinuität? .....   | 49        |
| 3.2. Einfluss und Wirkung der eyckschen Malerei im 15. Jahrhundert – Ein Erklärungsversuch .....   | 60        |
| <b>III. »BELGARUM SPLENDOR« – JAN VAN EYCKS GLORIFIZIERUNG ZU EINER<br/>FIGUR NIEDERLÄNDISCHEN KÜNSTLERSTOLZES IM 16. JAHRHUNDERT .....</b>            | <b>65</b> |
| 1. Spurensuche in den Niederlanden: Die Bewunderung Jan van Eycks in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts .....                                      | 65        |
| 1.1. Das bewunderte Kunstwerk: Der <i>Genter Altar</i> im Fokus seiner Besucher .....  | 65        |
| 1.2. » <i>le roy de peintres Johannes</i> « – Jean Lemaire de Belges und die Habsburger Wertschätzung<br>des burgundischen Hofmalers .....             | 67        |
| 2. Das »Geheimnis« Jan van Eycks – Giorgio Vasaris wirkmächtige Legende der »Erfindung« der Ölmalerei .....  | 72        |
| 2.1. Die Ölmalerei im Kontext der <i>Viten</i> : Eine annehmliche Erfindung sekundärer Bedeutung .....   | 72        |
| 2.2. Vasaris Legende – Gründungsmoment für die niederländische Maltradition und Kunsthistoriographie .....   | 81        |
| 3. Die Formulierung einer eigenständigen kunstliterarischen Würdigung Jan van Eycks durch Lucas<br>de Heere und Marcus van Vaernewijck .....           | 86        |
| 3.1. » <i>Tsijn spieghels, en gheen gheschilderde tafereelen</i> « – Lob für die vollendete Lebensnachahmung<br>des <i>Genter Altars</i> .....         | 86        |
| 3.2. Jan van Eyck, der » <i>vlaemsche Apelles</i> « – ein bewusst gewähltes Künstlerlob .....  | 89        |
| 3.3. Im Schatten des berühmten Bruders: Die Würdigung Hubert van Eycks .....   | 91        |

|   |     |
|---|-----|
| 4. Die Stilisierung Jan van Eycks zum Begründer und frühzeitigen Vollender der niederländischen Maltradition . . . . .  | 95  |
| 4.1. Ein erster niederländischer Künstlerkanon: Zur Darstellung Jan van Eycks innerhalb der <i>Pictorum aliquot celebrium Germaniae inferioris effigies</i> . . . . .   | 95  |
| 4.2. Der Erfinder der Ölmalerei und die <i>edel vry schilder-const</i> – Jan van Eyck als ideales Künstler Vorbild in Karel van Manders <i>Schilder-Boeck</i> . . . . . | 98  |
| <b>IV. EINES HERRSCHERS WÜRDIG – DER GENTER ALTAR UND SEINE ASSOZIATIONEN ZU PHILIPP DEM GUTEN</b> . . . . .  | 107 |
| 1. Ein fürstliches Prestigewerk – Der <i>Genter Altar</i> im Spiegel der Kunstliteratur . . . . .   | 108 |
| 2. Ein Objekt höfischen Interesses: Zur Visualisierung burgundischer Herrschaftsambitionen im <i>Genter Altar</i> . . . . .   | 114 |
| 3. Den »Streitern Christi« einverleibt? – Der Einzug Philipps des Guten in Gent 1458 und das <i>tableau vivant</i> des eyckschen Retabels . . . . .                     | 122 |
| 4. Die künstlerische Rezeption des <i>Genter Altars</i> : Kopien als politisch-dynastische Manifestation . . . . .  | 128 |
| 4.1. Die <i>Deesis</i> des Jan Gossart – Ein Auftrag Margaretes von Österreich? . . . . .   | 128 |
| 4.2. Michiel Coxcies Kopie für Philipp II. – Berufung auf das burgundische Erbe . . . . .   | 134 |
| 5. Originalwortlaut oder spätere Fälschung? – Der Streit um die Inschrift des <i>Genter Altars</i> . . . . .  | 142 |
| <b>V. JAN VAN EYCKS POSTHUME WÜRDIGUNG IN BRÜGGE</b> . . . . .  | 149 |
| 1. Eine privilegierte Ruhestätte – Jan van Eycks Grab und Epitaph in der Sint-Donaaskerk . . . . .  | 149 |
| 2. Ein vielerseits geschätztes Vorbild: <i>Die Madonna des Kanonikus Joris van der Paele</i> . . . . .  | 151 |
| 2.1. Anhaltende Bewunderung für ein außergewöhnliches Stifterbild . . . . .   | 151 |
| 2.2. Die <i>Paele-Madonna</i> als Gegenstand der exakten Kopie – ein Sonderfall . . . . .   | 155 |
| 2.3. Die freien Kopien der <i>Paele-Madonna</i> – Traditionsbezug als Marktstrategie . . . . .  | 170 |
| 3. Ein »eyckscher Bildniskult« um das <i>Porträt der Margareta van Eyck</i> ? . . . . .   | 178 |
| <b>VI. JAN VAN EYCK UND DIE RETROSPEKTIVE UM 1500 – EINE NEUBETRACHTUNG</b> . . . . .   | 185 |
| 1. Panofskys Konzept des »Archaismus um 1500« – Forschungsüberblick und Forschungskritik . . . . .  | 185 |
| 2. Die neue Authentizität und Vorbildlichkeit der modernen »Ikonen« Jan van Eycks . . . . .   | 190 |
| 2.1. Die <i>Springbrunnenmadonna</i> : Bewunderte Neuformulierung der <i>Maria Eleousa</i> . . . . .  | 190 |
| 2.2. Vom Kult- zum Kunstbild: Jan van Eycks Transformation der <i>Vera Icon</i> . . . . .   | 197 |
| 2.3. Die <i>Madonna in der Kirche</i> und ihre Kopien – Fokus des inneren oder äußeren Blicks? . . . . .  | 206 |
| 3. Zwischen Tradition und Erneuerung . . . . .  | 215 |
| 3.1. Innovative Retrospektive: Jan Gossart blickt auf Jan van Eyck . . . . .  | 215 |
| 3.2. Quentin Massys' »Prüfstein«: <i>Der Geldwechsler und seine Frau</i> und die Weiterentwicklung eyckscher Bildideen . . . . .  | 224 |
| 4. Schlussbemerkung . . . . .   | 236 |
| <b>VII. ANMERKUNGEN</b> . . . . .   | 240 |
| <b>VIII. DOKUMENTENANHANG</b> . . . . .   | 298 |
| <b>IX. LITERATUR</b> . . . . .  | 323 |
| <b>X. ABBILDUNGSNACHWEIS</b> . . . . .  | 344 |